

**Prüfungsordnung für das Fach Französisch
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Universität Münster
vom 25.08.2025**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 879 ff.), zuletzt geändert durch die Neunte Änderungsordnung vom 05.05.2022 (AB Uni 16/2022, S. 1313 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Französisch im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Fachdidaktikmodul (40% der Fachnote)
 2. Vermittlungsmodule (20% der Fachnote)
 3. Fachwissenschaftsmodul (40% der Fachnote)
- (2) Zudem umfasst das Fach Französisch folgendes Wahlpflichtmodul:
 1. Masterarbeit

Die Masterarbeit kann im Fach Französisch geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen können benotet werden. Für die Benotung findet § 18 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.
- (3) Die mündliche MAP im Fachwissenschaftsmodul wird bei Vorliegen der in der Modulbeschreibung geregelten Voraussetzungen von zwei Prüfer*innen bewertet. Die wesentlichen

Gegenstände und die Note der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten, das von beiden Prüfer*innen zu unterzeichnen ist. Für die Ermittlung der Note gilt § 14 Abs. 8 Sätze 2 und 3 der Rahmenordnung entsprechend (vgl. § 14 Abs. 5 Satz 4 RPO).

- (4) Die schriftliche MAP im Fachdidaktikmodul wird bei Vorliegen der in der Modulbeschreibung geregelten Voraussetzungen von zwei Prüfer*innen bewertet. Für die Ermittlung der Note gilt § 14 Abs. 8 Sätze 2 und 3 der Rahmenordnung entsprechend (vgl. § 14 Abs. 6 Satz 3 ff. RPO).

§ 3

Masterarbeit

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Französisch geschrieben wird, wird das Thema erst ausgeben, wenn die Module 1 oder 3 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist fünf Monate. Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/2027 in das Fach Französisch im Masterstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Münster eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/2027 in das Fach Französisch im Masterstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Münster immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. Die Antragstellung ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (3) Das Studium nach der Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 10.02.2014 (AB Uni 6/2014, S. 282 ff.) und nach der Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 03.05.2019 (AB Uni 8/2019, S. 420 ff.) kann letztmalig zum 29.03.2030 beendet werden. Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt

nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen. Die Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 10.02.2014 (AB Uni 6/2014, S. 282 ff.) und die Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 03.05.2019 (AB Uni 8/2019, S. 420 ff.) werden mit Wirkung zum 29.03.2030 aufgehoben.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 07.07.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 25.08.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: ModulbeschreibungenFachdidaktikmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Fachdidaktikmodul
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.
Leistungspunkte (LP)	8 LP
Workload (h) insgesamt	240h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vermittlung von systematischen und umfassenden Kenntnissen fachdidaktischer Methoden und ihrer Anwendung	
Lehrinhalte	
Das Masterseminar zur Fachdidaktik ist eine Einführung in die Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht. Fachdidaktische Überlegungen zu einzelnen Planungselementen und ihrer Strukturierung stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung und werden an praktischen Beispielen veranschaulicht und erprobt. Dazu gehört auch die Verwendung digitaler Medien zur Unterrichtsgestaltung. Überdies ist eine Reflexion des geplanten und erlebten Unterrichts Teil der Veranstaltung, um die wissenschaftlich-forschende Haltung der Studierenden zu fördern. Hierfür rücken unterschiedliche Schwerpunkte wie Lehrwerksanalyse, früh- und spätbeginnender Sprachunterricht, Spracherwerbsforschung o. Ä. in den Fokus. Das fachdidaktische Masterseminar zur Inklusion befasst sich mit den Chancen und Herausforderungen der Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Dabei werden sowohl die Lernstandsdiagnose als auch verschiedene Verfahren zum Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Zielen behandelt. Theorien zur Mehrsprachigkeitsdidaktik, Binnendifferenzierung und individuellen Förderung bieten hier Ansätze für ausgewählte Studienschwerpunkte.	
Lernergebnisse	

Die Studierenden haben ihre Kenntnis der Theorien und Modelle des modernen Fremdsprachenunterrichts vertieft und sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung bestimmter Unterrichtsmethoden für das jeweils zu erschließende Unterrichtsthema abzuschätzen und auf dieser Grundlage eine fundierte Methodenwahl zu treffen. Die Studierenden können Inhalte und Materialien lernzielorientiert und zielgruppengerecht auswählen und bearbeiten, um Lehreinheiten zu entwickeln. Dabei haben sie auch ein Verständnis entwickelt, wann und wie digitale Techniken den Lehr- und Lernprozess unterstützen können. Sie sind sich dessen bewusst, dass aus der Heterogenität der Lerngruppe unterschiedliche individuelle Bedürfnisse entstehen. Sie kennen Strategien und Methoden, die unterschiedlichen Lernstände zu diagnostizieren, und werden befähigt, angemessene Maßnahmen (Materialien, Methoden) zur individuellen Förderung von Schüler:innen zu finden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in schulischer Unterrichtsplanung und ihrer Abstimmung mit den gültigen Kernlehrplänen für NRW. Durch das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung haben die Studierenden die Fähigkeit erlangt, eine kleinere fachdidaktische Fragestellung wissenschaftlich zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Sie kennen einschlägige fachdidaktische Forschungsliteratur und wissen sie effizient auszuwerten.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Masterseminar	Fachdidaktik	P	30h / 2 SWS	60h
2	Seminar	Masterseminar	Inklusionsorientierter Fremdsprachenunterricht	P	30h / 2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 1 und Nr. 2 dürfen die Studierenden aus dem jeweiligen Semesterangebot wählen. Bei bestehender Einschreibung in einen Master of Education Italienisch und/oder Spanisch darf bei LV Nr. 1 jedoch keine Veranstaltung gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits im Fachdidaktikmodul der anderen romanischen Sprache(n) gewählt worden ist. Für LV Nr. 2 gilt diese Regelung ebenfalls, es sei denn, dies wird durch das Seminarangebot verhindert. Sofern LV Nr. 1 und LV Nr. 2 sprachübergreifend angeboten werden, dürfen sie nicht für die jeweils andere romanische Sprache zusätzlich verwendet werden.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	240 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			40%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Referat mit Ausarbeitung			25-35 Min. / 6-8 S.	2

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP

Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		8 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu PL Nr. 1 ist das Bestehen von SL Nr. 1.	
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion und Einübung der fachdidaktischen Inhalte und Methoden beiträgt.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Corinna Koch / Yseult Roch	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. BK Französisch	
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch	
Modultitel englisch	Didactic Module	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Didactics	
	LV Nr. 2: Language Teaching and Inclusion	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3 LP, LV Nr. 2: 5 LP	Modul gesamt: 8 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 5 LP	Modul gesamt: 5 LP	

10	Sonstiges	
	LV Nr. 1 und/oder 2 dürfen beliebig oft neu belegt und absolviert werden, solange die MAP noch nicht bestanden wurde. Die bereits absolvierten Leistungen und LP werden in diesem Falle storniert. Dafür ist während der zentralen Anmeldephase für Studienleistungen ein Antrag beim Prüfungsamt zu stellen. Die MAP umfasst die jeweils zuletzt absolvierten Veranstaltungen. Eventuelle Fehlversuche der MAP bleiben bestehen. Sofern LV Nr. 1 und LV Nr. 2 bei unterschiedlichen Lehrpersonen absolviert wurden, wird die MAP von zwei Prüfer:innen bewertet.	

Vermittlungsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Vermittlungsmodul
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. und 3.
Leistungspunkte (LP)	7 LP
Workload (h) insgesamt	210h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der Sprachkompetenz im Französischen, besonders mit Blick auf die unterrichtspraktische Verwendung	
Lehrinhalte	
Die Veranstaltungen des Moduls befassen sich mit Fremdsprachenvermittlung, hier verstanden als die Fähigkeit, nicht nur die französische Sprache zu vermitteln, sondern auch, Inhalte auf Französisch unter Berücksichtigung der jeweiligen kommunikativen Situation und deren Erfordernisse zu vermitteln. Das Seminar zur fremdsprachlichen Transferkompetenz behandelt zunächst den Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung. Es befasst sich mit Methoden und Strategien der Übertragung von Inhalten in die Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung der Adressatengerechtigkeit (Kompetenzen, Kulturverständnis) und Situationsangemessenheit. Diese Fertigkeiten werden im schriftlichen Ausdruck vorwiegend durch Übersetzungsübungen, im mündlichen Ausdruck in erster Linie durch Mediationsübungen und Präsentationen trainiert. Die Veranstaltung befasst sich weiterhin mit den Chancen und Risiken des Einsatzes von K.I. im Kontext des Fremdsprachenerwerbs, insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Übersetzungsprogrammen. Die zweite Veranstaltung des Moduls behandelt typische Themen des Schulcurriculums im Fach Französisch und verknüpft sie mit Situationen, in denen mit Blick auf den späteren Unterricht der Einsatz der Fremdsprache trainiert wird, sei es, um grammatische Phänomene adressatengerecht (z.B. mit Blick auf den unterschiedlichen Lernfortschritt der Klasse) zu erläutern, sei es, um Unterrichtsgespräche zu leiten, Arbeitsaufträge zu erteilen oder Feedback zu geben. Die Seminare finden in der Fremdsprache statt.	
Lernergebnisse	

Die Studierenden beherrschen mündlich wie schriftlich fremdsprachliche Strukturen auf einem Niveau, das der Stufe C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nahekommt. Ihre Fähigkeit, sprachlichen Ausdruck und dessen Wirkung zu erfassen und anzuwenden, hat ein hohes Niveau erreicht. Sie verfügen über kulturspezifische Kompetenzen der textsortengerechten Übersetzung literarischer Texte und Sachtexte. Sie kennen den Unterschied zwischen Übersetzung und Sprachmittlung. Sie haben eine Sensibilität dafür entwickelt, wie mit K.I.-generierten Übersetzungshilfen umzugehen ist und welche Vor- und Nachteile Modelle wie ChatGPT für das Erlernen der Fremdsprache haben können. Sie verfügen über die wesentlichen Ausdrucksmöglichkeiten in der Fremdsprache, um Unterrichtsthemen und sprachliche Phänomene zu vermitteln und Unterrichtsgespräche zu gestalten, auch mit Blick auf unterschiedliche Sprachniveaustufen der Schüler:innen. Überfachlich schult das Modul die Fähigkeit der Perspektivübernahme.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Fremdsprachliche Transferkompetenz	P	30h / 2 SWS	60h
2	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Fremdsprachlicher Ausdruck im Fremdsprachenunterricht	P	30h / 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	150 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			20%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Fremdsprachliches Referat mit Ausarbeitung		25-35 Min. / 3-4 S.	2	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		7 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu PL Nr. 1 ist das Bestehen von SL Nr. 1.
Regelungen zur Anwesenheit	In LV Nr. 1 und Nr. 2 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt gewährleistet werden kann. Studierende dürfen jeweils maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Corinna Koch / Marieanne Vézinaud	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. BK Französisch
Modulsprache(n)	Französisch
Modultitel englisch	Mediation and Communication
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Mediation and Translation in Foreign Languages
	LV Nr. 2: Classroom Discourse French

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 1 LP, LV Nr. 2: 3 LP	Modul gesamt: 4 LP
Inklusion (LP)	-	-

10 Sonstiges	
	-

Fachwissenschaftsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Fachwissenschaftsmodul
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.- 4.
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Eigenständige Erarbeitung und Präsentation spezialisierter linguistischer bzw. literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in der Fremdsprache.	
Lehrinhalte	
Im Modul werden verschiedene linguistische bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen mit hohem theoretischem Anspruch exemplarisch behandelt und aus verschiedenen, ggf. kontroversen Perspektiven und/oder unter Einbeziehung von Forschungsergebnissen betrachtet, die auch anderen Disziplinen entstammen können. Die Studierenden erhalten dabei Gelegenheit zur eigenen Schwerpunktbildung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Aus dieser intensiven Auseinandersetzung mit aktuellen forschungsrelevanten Themen, bei deren Erarbeitung ein hohes Maß an eigenständigem Theorie- und Methodentransfer der erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor erwartet wird, kann ggfs. die Entwicklung einer Fragestellung für die Masterarbeit entstehen. In den Masterseminaren findet die fachwissenschaftliche Diskussion in der Fremdsprache statt. Die Vorlesung wird in der Regel auf Deutsch gehalten, es sei denn, es stehen Lehrende mit muttersprachlichen Kenntnissen zur Verfügung.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, linguistische bzw. literaturwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu behandeln und verschiedene Forschungsergebnisse in Bezug auf den betrachteten Gegenstand sowie vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Bedingtheit zu bewerten. Sie haben im Umgang mit (Forschungs-)Texten ein hohes Maß an Sicherheit erlangt. Bei sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt: Die Studierenden sind befähigt, authentische Textdokumente und -korpora hinsichtlich ausgewählter linguistischer Erscheinungen selbstständig zu analysieren. Ihre Theorie- und Methodenkenntnis ist durch die Erschließung des aktuellen Forschungsstandes vervollkommen worden.	

Bei literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt: Die Studierenden sind sowohl zum Denken in großen Zusammenhängen als auch zur detaillierten Textanalyse befähigt und besitzen ein ausgeprägtes ästhetisches Reflexionsvermögen. Sie verstehen es, literarische Werke in die philosophischen Diskurse ihrer Entstehungszeit einzubetten und im Kontext aktueller Forschungsdebatten zu interpretieren.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1a	Seminar	Masterseminar	Sprachwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	90h
1b	Seminar	Masterseminar	Literaturwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	90h
2a	Vorlesung		Sprachwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	30h
2b	Vorlesung		Literaturwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	30h
2c	Seminar	Masterseminar	Sprachwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	30h
2d	Seminar	Masterseminar	Literaturwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	30h
3a	Seminar	Masterseminar	Literaturwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	90h
3b	Seminar	Masterseminar	Sprachwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es muss entweder die Kombination LV Nr. 1a + LV Nr. 2a + LV Nr. 3a bzw. LV Nr. 1a + LV Nr. 2c + LV Nr. 3a oder die Kombination LV Nr. 1b + LV Nr. 2b + LV Nr. 3b bzw. LV Nr. 1b + LV Nr. 2d + LV Nr. 3b studiert werden. Bei allen Veranstaltungen dürfen die Studierenden aus dem Semesterangebot wählen. Die gewählten Veranstaltungen bei LV Nr. 1a/b und Nr. 2a/b/c/d jedoch müssen unterschiedlichen Inhalts und Titels sein. Für alle Veranstaltungen des Moduls gilt: Sofern Veranstaltungen sprachübergreifend für mehrere romanische Sprachen angeboten werden, so dürfen sie, wenn Studierende neben Französisch auch in einen Master of Education Italienisch und/oder Spanisch eingeschrieben sind, nicht zusätzlich für die jeweils andere romanische Sprache verwendet werden.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung in der Zielsprache, die sich thematisch auf den fachwissenschaftlichen Modulschwerpunkt bezieht (LV Nr. 1a und 2a/c bzw. LV Nr. 1b und 2b/d)	45 Min.	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			40%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Referat in der Zielsprache		25-35 Min.	1a bzw. 1b	
2	Referat in der Zielsprache mit kurzer Hausarbeit mit fremdsprachlichem Resümee		25-35 Min. / 8-10 S.	3a bzw. 3b	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1a/b	1 LP
	LV Nr. 2a/b/c/d	1 LP
	LV Nr. 3a/b	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
	SL Nr. 2	3 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu PL Nr. 1 ist das Bestehen von SL Nr. 1.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Tobias Leuker / PD. Dr. Pia Doering	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. BK Französisch
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch
Modultitel englisch	Subject-Specific Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1a, 2a, 2c und 3b: Linguistics
	LV Nr. 1b, 2b, 2d und 3a: Literary Studies

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges
	Die Studienleistung von LV Nr. 3a/b wird i.d.R. benotet. LV Nr. 1a/b und/oder 2a/b/c/d dürfen beliebig oft neu belegt und absolviert werden, solange die MAP noch nicht bestanden wurde. Die bereits absolvierten Leistungen und LP werden in diesem Falle storniert. Dafür ist während der zentralen Anmeldephase für Studienleistungen ein Antrag beim Prüfungsamt zu stellen. Die MAP umfasst die jeweils zuletzt absolvierten Veranstaltungen. Eventuelle Fehlversuche der MAP bleiben bestehen. Sofern LV Nr. 1b + 2b/2d gewählt wurden, wird die MAP von zwei Prüfer:innen bewertet, wenn die Lehrveranstaltungen bei unterschiedlichen Lehrpersonen absolviert wurden.

Masterarbeit

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4.
Leistungspunkte (LP)	18 LP
Workload (h) insgesamt	540h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur fachgerechten schriftlichen Dokumentation der Ergebnisse.	
Lehrinhalte	
Die Masterarbeit erstreckt sich über vier Monate. Es handelt sich um eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit. Sie soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine in der Regel selbst entwickelte, relevante Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Masterarbeit wird im letzten Studiensemester geschrieben. Sie kann sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Bezüge aufweisen. Der Umfang beträgt ca. 60-80 Seiten (Schriftart Times New Roman oder Arial; Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Ränder links 3,5 cm und rechts 2,5 cm).	
Lernergebnisse	
In der Masterarbeit zeigt der/die Studierende seine/ihre Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an einem anspruchsvollen Thema auf Postgraduiertenniveau, das auch Gelegenheit zur Entfaltung eigener Ideen gibt. Mit seiner/ihrer Masterarbeit weist der/die Studierende zudem nach, dass seine/ihre Kenntnisse den professionellen Standards entsprechen und er/sie diese in Theorie und Praxis handhaben, anwenden und reflektieren kann. Neben Forschungskompetenz, Theoriewissen und Fachwissen werden Methodenkompetenz (Anwendung der Fachkompetenz auf neue Sachverhalte) sowie Fähigkeiten in den Bereichen Selbstorganisation, Zeit- und Projektmanagement sowie Kommunikationsfähigkeit trainiert, die zur Selbst- und Sozialkompetenz beitragen. Darüber hinaus werden folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen durch die Masterarbeit vertieft: Planungs-, Lese- und Urteilskompetenz, sprachlich korrektes, schlüssiges und stilistisch ansprechendes Formulieren, EDV-Kompetenz bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.	

3	Aufbau
----------	---------------

Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form		Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Masterarbeit	P	-	540h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Masterarbeit kann eine fachwissenschaftliche oder eine fachdidaktische Ausrichtung haben oder aber beide Komponenten miteinander verbinden.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Masterarbeit	60-80 S.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			18/107		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				

5 Zuordnung des Workloads		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	18 LP
Summe LP		18 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Fachdidaktikmoduls (Modulnummer 1) oder des Fachwissenschaftsmoduls (Modulnummer 3).
Regelungen zur Anwesenheit	---

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jederzeit	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. BK und HRSGe Französisch	
Modulsprache(n)	i.d.R. Deutsch (Ausnahme nur in Absprache mit den Prüfer:innen)	
Modultitel englisch	Master's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Master's Thesis	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 0-18 LP	Modul gesamt: 0-18 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0-18 LP	Modul gesamt: 0-18 LP	

10	Sonstiges		
	-		